

Komplexe ontische Strukturen adessiver Exessivität und exessiver Adessivität

1. Die auf dem bisherigen Stand der allgemeinen Objekttheorie (Ontik) behandelten Fälle von adessiver Exessivität und exessiver Adessivität können durch das in Toth (2014a) eingeführte Korrespondenzschema der Differenz von Possession und Copossession wie folgt schematisch ausgedrückt werden.

		ontisch	semiotisch
Copossession	←	exessiv	iconisch (2.1)
 Possession	}	adessiv	indexikalisch (2.2)
		inessiv	symbolisch (2.3)

Dabei handelt es sich vermöge Toth (2014b) um Abbildungen reeller auf komplexe Zeichenzahlen, d.h. es kommen, nach dem Wegfallen der inessiven Fälle, lediglich folgende 4 Abbildungstypen zuzüglich ihrer Konversen in Frage.

$$[x, y] \rightarrow [x, [y]] \cong n \rightarrow [z = a + bi]$$

$$[x, y] \leftarrow [x, [y]] \cong n \leftarrow [z = a + bi]$$

$$[x, y] \rightarrow [[y], x] \cong n \rightarrow [\bar{z} = a - bi]$$

$$[x, y] \leftarrow [[y], x] \cong n \leftarrow [\bar{z} = a - bi]$$

$$[x, y] \rightarrow [y, [x]] \cong n \rightarrow [-\bar{z} = -a - bi]$$

$$[x, y] \leftarrow [y, [x]] \cong n \leftarrow [-\bar{z} = -a - bi]$$

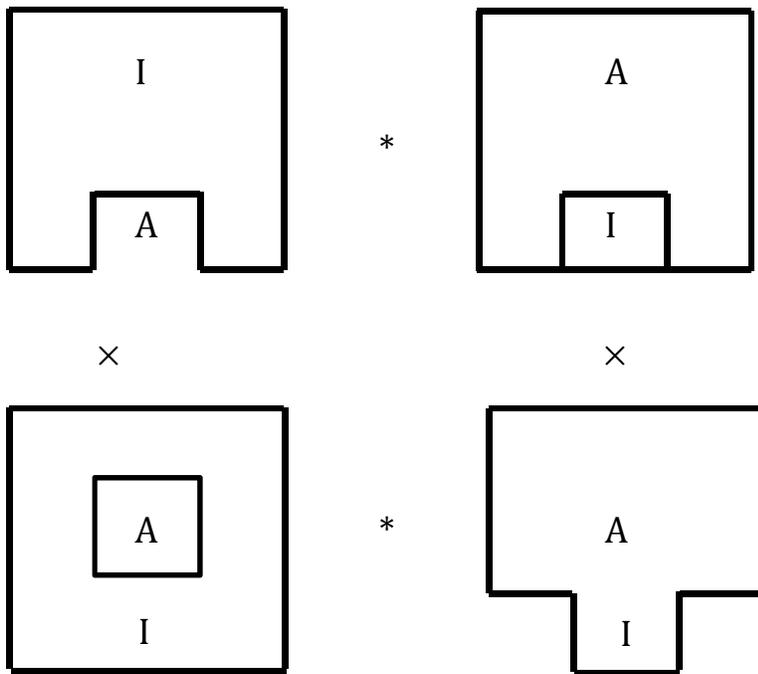
$$[x, y] \rightarrow [[x], y] \cong n \rightarrow [-z = -a + bi]$$

$$[x, y] \leftarrow [[x], y] \cong n \leftarrow [-z = -a + bi]$$

Das Schema der 4 komplexen Zeichenzahlen, welche die Codomänen dieser Abbildungen bilden, lässt sich ferner nach Toth (2014c) durch folgendes Diagramm darstellen, darin \times wie üblich die Operation der Dualisation und $*$ diejenige der Einbettungsreflexion bezeichnet

$$\begin{array}{ccc}
 [[A], [I]] & * & [A, [I]] \\
 \times & & \times \\
 [I, [A]] & * & [[I], A],
 \end{array}$$

und das wie folgt topologisch darstellbar ist.



Diese Minimalschemata stellen eine weitere Erscheinungsform von "ontischer Tieferlegung" dar, wie wir sie schon öfters angetroffen haben und die bedeutend tiefer gelegt ist als die von Bense (1986, S. 64 ff.) behauptete "tiefste" semiotische Fundierung. Im folgenden zeigen wir die 4 oberflächenontischen Haupttypen mitsamt ihren Subtypen, bei denen entweder adessive Exessivität oder exessive Adessivität vorliegt und die durch die 4 topologischen Typen bzw. die ihnen korrespondierenden 4 komplexen Zeichenzahlen ontisch und semiotisch repräsentiert sind.

2.1. Negative Orthogonalität

2.1.1. $S^{**} = [S_i^*, S_j^*]$



Stationsstr. 43, 8003 Zürich

2.1.2. $S^* = [S_i, S_j]$



Vonwilstr. 35, 9000 St. Gallen

2.2. Exessivität in funktionaler Abhängigkeit von Adessivität

2.2.1. Lateralität



Bremgartnerstr. 32, 8003 Zürich

2.2.2. Zentralität



Vonwilstr. 27, 9000 St. Gallen

2.2.3. Übereckrelationalität



Färberstr. 27, 8008 Zürich

2.3. Exessivität nicht in funktionaler Abhängigkeit von Adessivität

2.3.1. Kompensation



Untergraben 19, 8045 Zürich

2.3.2. Ausstülpung



Herbstweg 59, 8050 Zürich

2.4. Adessivität in funktionaler Abhängigkeit von Exessivität



Klingelbergstr. 31, 4056 Basel



Landskronstr. 23, 4056 Basel

Literatur

Toth, Alfred, Dualisation und Einbettungsreflexion. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Reelle und komplexe ontische Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Ontische Paare von Dual- und Einbettungsrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

18.12.2014